

## Lineare Modelle (Beispiele)

$$y = \beta_0 + \beta_1 x + u$$

$$y = \beta_0 + \beta_1 x + \beta_2 x^2 + u$$

$$y = \beta_0 + \beta_1 \log x + u$$

$$y = \beta_0 + \beta_1 \sqrt{x} + u$$

## Nichtlineares Modell (Beispiel)

$$y = \beta_0 + e^{\beta_1 x} + u$$

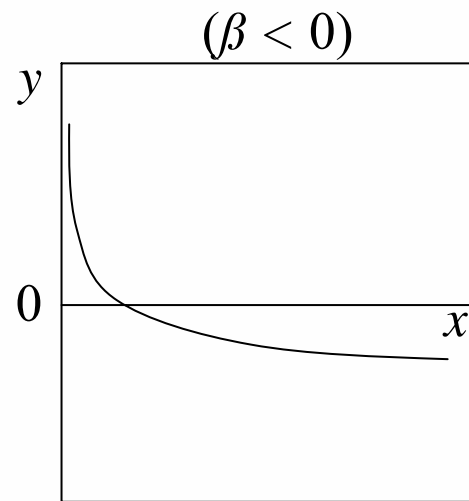
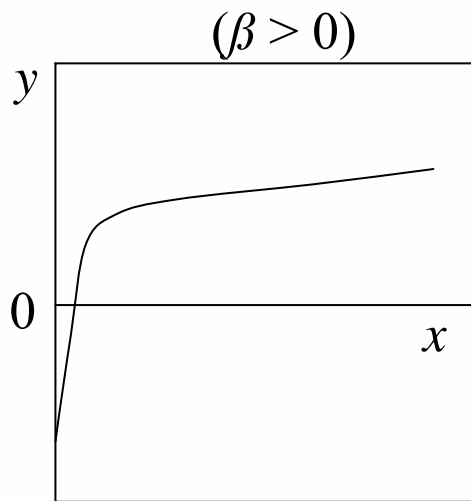
## Linearisierbare Funktionen (Beispiel 1)

FunktionTransformationLineare Form

$$y = \alpha + \log x^\beta$$

$$x' = \log x$$

$$y = \alpha + \beta x'$$

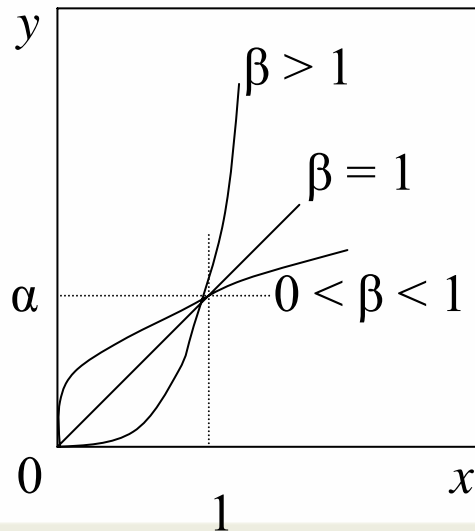


$$y = \alpha + \log x^\beta$$
$$y = \alpha + \log(x^\beta) = \alpha + \beta(\log x)$$

## Linearisierbare Funktionen (Beispiel 2)

Funktion

$$y = \alpha x^{\beta}$$

 $(\alpha, \beta, x > 0)$ Transformation

$$y' = \log y$$

$$x' = \log x$$

Lineare Form

$$y' = \log \alpha + \beta x'$$

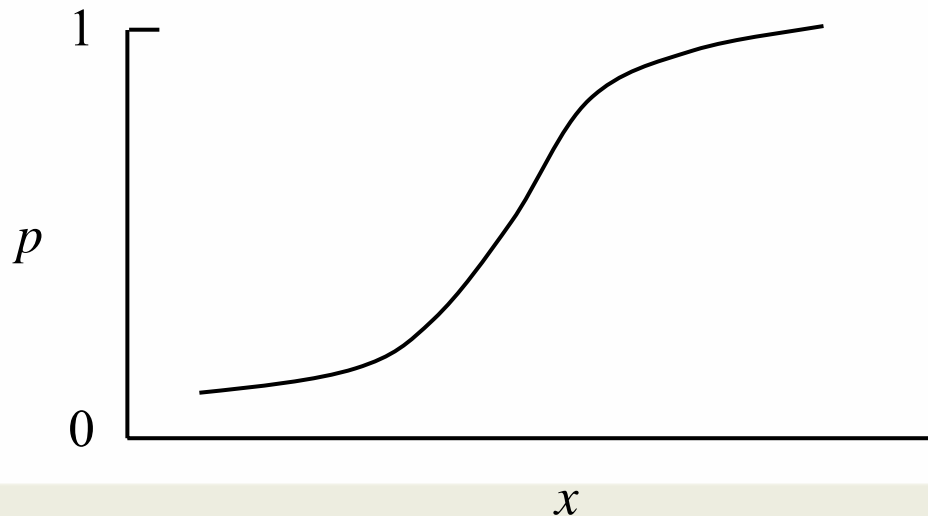
## Linearisierbare Funktionen (Beispiel 3)

FunktionTransformationLineare Form

$$y = \frac{e^{\alpha + \beta x}}{1 + e^{\alpha + \beta x}}$$

$$y' = \ln\left(\frac{y}{1-y}\right)$$

$$y' = \alpha + \beta x$$



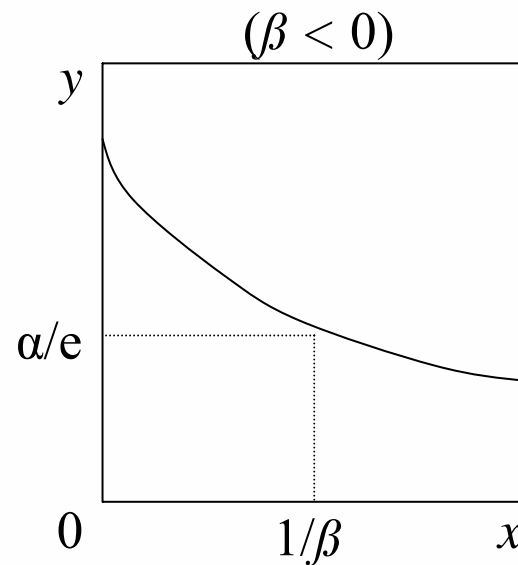
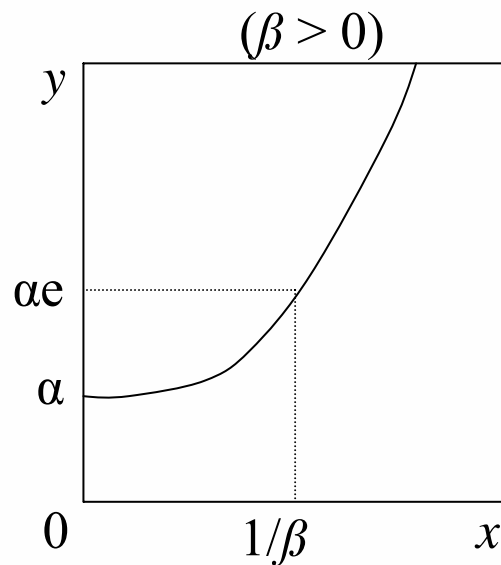
## Linearisierbare Funktionen (Beispiel 4)

FunktionTransformationLineare Form

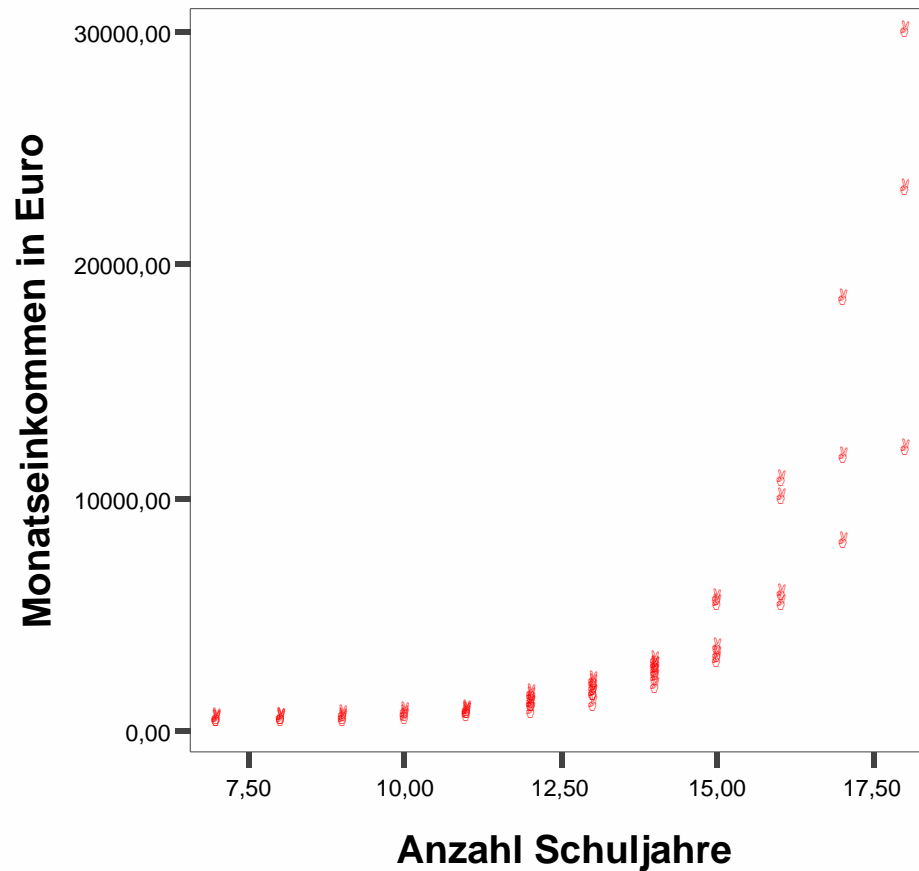
$$y = \alpha \cdot e^{\beta x}$$

$$y' = \ln y$$

$$y' = \ln \alpha + \beta x$$



Ausgangspunkt:  
Beispiel einer  
*kurvilinearen*  
Beziehung zw.  
Einkommen und  
Schulbildung



[n=50; fiktive Zahlen]

wenn als **lineare** Einfachregression geschätzt, ..

### Modellzusammenfassung<sup>a</sup>

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers
1	,708 <sup>a</sup>	,501	,491	4277,19534

- a. Einflußvariablen : (Konstante), EDUC Anzahl Schuljahre  
b. Abhängige Variable: INCOME Monatseinkommen in Euro

### Ergebnis:

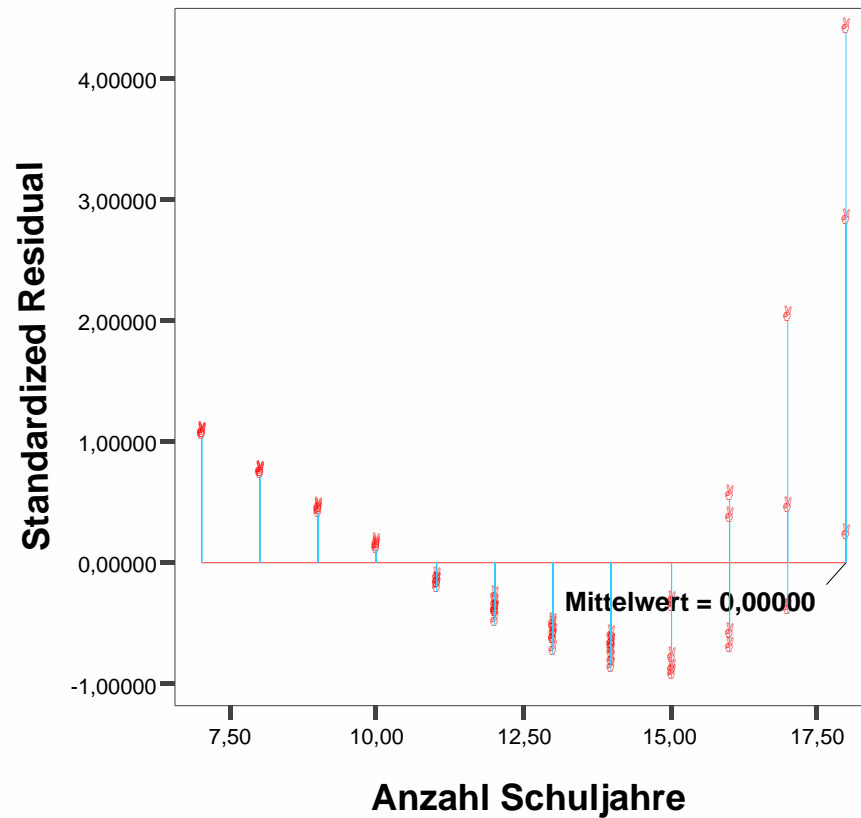
50% erklärte Varianz,  
positiver Effekt der  
Schulbildung,

aber .... »

### Koeffizienten<sup>a</sup>

Modell		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Signifikanz
		B	Standardfehler	Beta		
1	(Konstante)	-13780,111	2607,219		-5,285	,000
	EDUC Anzahl Schuljahre	1379,899	198,752	,708	6,943	,000

- a. Abhängige Variable: INCOME Monatseinkommen in Euro



Mittelwert

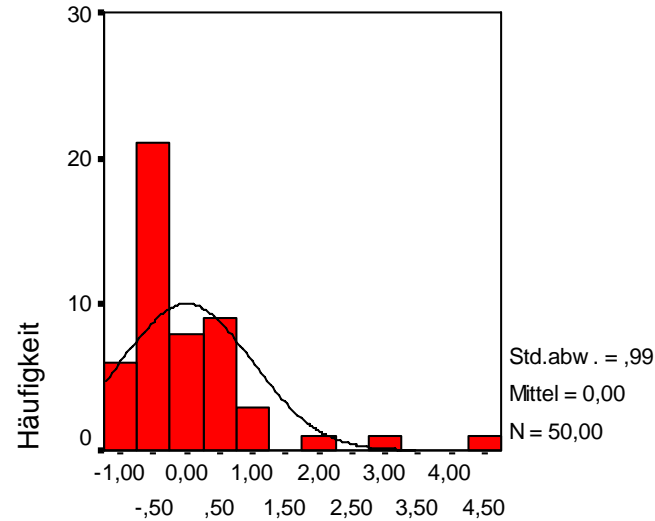
.. es werden in Abhängigkeit von X die stand. Residuen erst über-, dann unter-, dann wieder überschätzt [Residuen streuen nicht um Null]



NV Annahme verletzt;  
Stand. Residuen weichen  
von Null stärker nach oben  
als nach unten ab

## Histogramm

Abhängige Variable: Monatseinkom



## Regression Standardisiertes Residuum

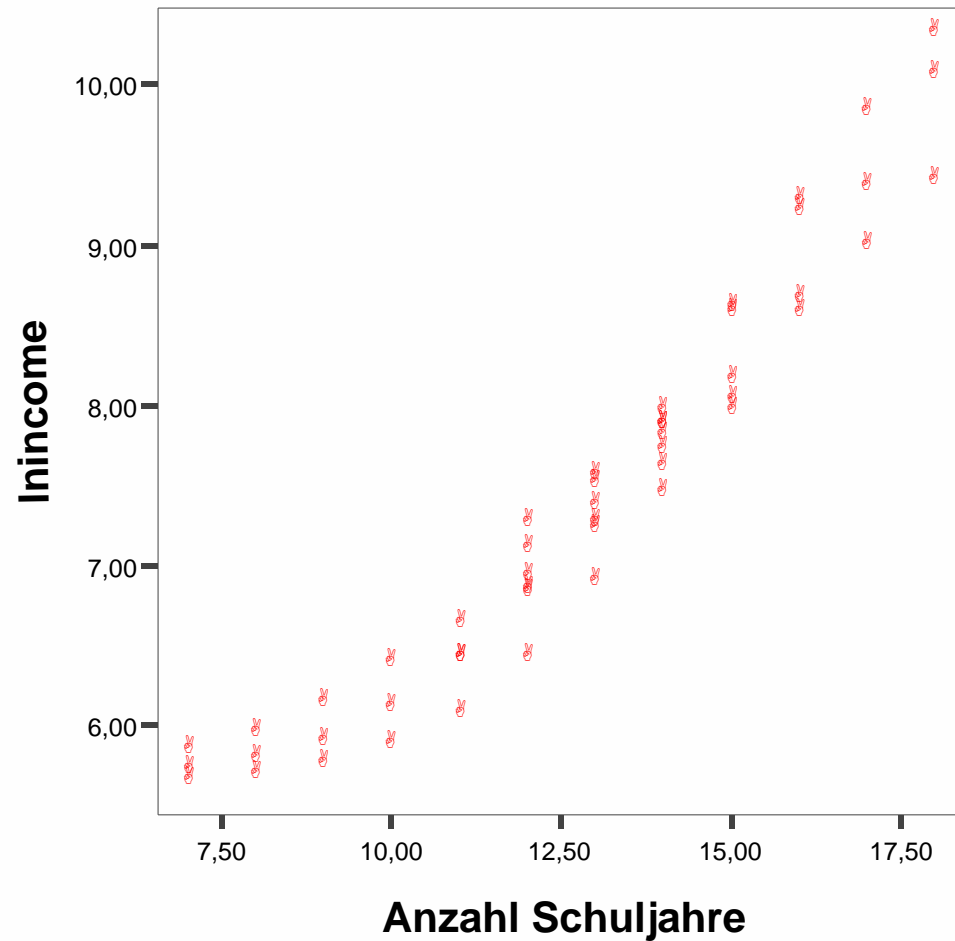
Residuenstatistik<sup>a</sup>

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardab weichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	-4120,8179	11058,0703	3827,4000	4242,24759	50
Nicht standardisierte Residuen	-4088,3735	18661,9297	,0000	4233,32551	50
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,874	1,704	,000	1,000	50
Standardisierte Residuen	-,956	4,363	,000	,990	50

a. Abhängige Variable: INCOME Monatseinkommen in Euro

Beziehung zwischen  
dem *natürlichen*  
*Logarithmus* von  
Einkommen und  
Anzahl der Schuljahre ..

.. stellt in stärkerem  
Maße eine lineare  
Beziehung dar als  
die Ursprungsbeziehung



**Modellzusammenfassung<sup>b</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers
1	,959 <sup>a</sup>	,919	,918	,36843

Erklärte Varianz liegt nun bei ca. 92% ....

- a. Einflußvariablen : (Konstante), EDUC Anzahl Schuljahre  
b. Abhängige Variable: LNINCOME

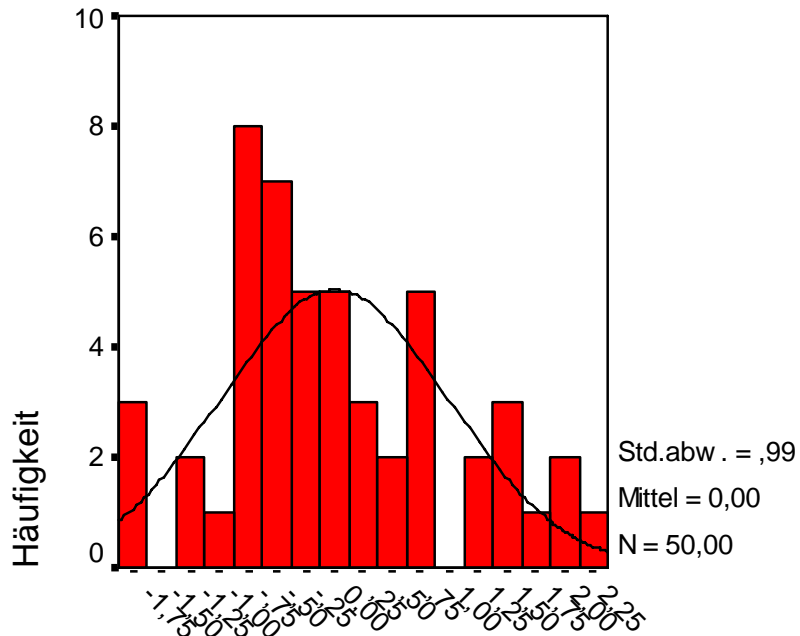
**Koeffizienten<sup>a</sup>**

		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Signifikanz
		B	Standardfehler	Beta		
1	(Konstante)	2,288	,225		10,190	,000
	EDUC Anzahl Schuljahre	,401	,017	,959	23,402	,000

- a. Abhängige Variable: LNINCOME

## Histogramm

Abhängige Variable: LNINCOME



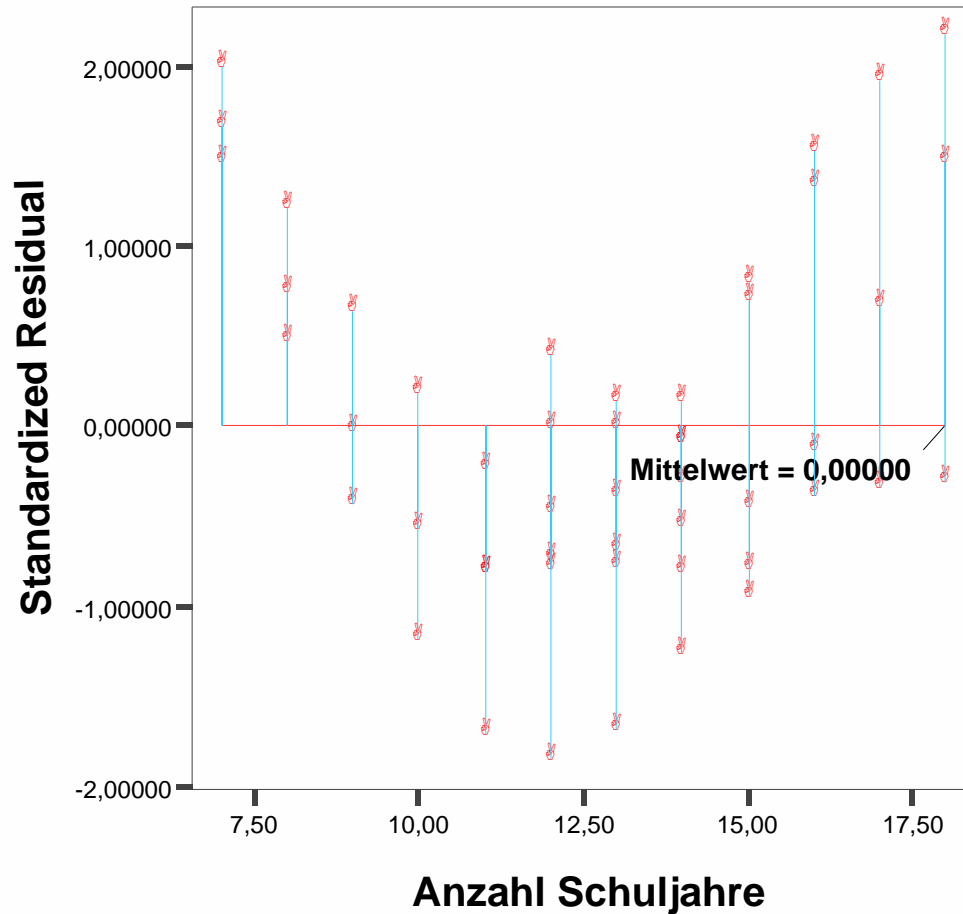
NV Annahme ist weniger stark verletzt; stand. Residuen liegen ausgewogener um Null

Regression Standardisiertes Residuurr

Residuenstatistik<sup>a</sup>

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	5,0930	9,5001	7,4007	1,23171	50
Nicht standardisierte Residuen	-,6827	,7995	,0000	,36465	50
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,874	1,704	,000	1,000	50
Standardisierte Residuen	-1,853	2,170	,000	,990	50

a. Abhängige Variable: LNINCOME



Mittelwert

.. aber die stand.  
Residuen zeigen noch  
das Muster, erst über,  
dann unter, dann wieder  
über Null zu liegen,  
wenn X ansteigt

Im Beispiel wird die lineare Form  
damit zu ...

$$y' = \ln \alpha + \beta x + \gamma x^2$$

Durch Bildung der Ableitung\*  
von ...

$$\beta x + \gamma x^2$$

nach  $x$  resultiert mit ..

$$\beta + 2 \cdot \gamma x$$

ein Ausdruck, der zeigt, wie sich der Effekt von  $x$  in Abhängigkeit  
von den Ausprägungen von  $x$  verändert

*Deshalb:* Schätzung  
einer polynomischen  
Regression, in der zusätzlich  
zu „educ“ das Quadrat dieser  
Variablen, „educ\_sq“ einbe-  
zogen wird

**Modellzusammenfassung<sup>b</sup>**

Modell	R	R-Quadrat	Korrigiertes R-Quadrat	Standardfehler des Schätzers
1	,980 <sup>a</sup>	,961	,959	,25984

a. Einflußvariablen : (Konstante), EDUC\_SQ, EDUC  
Anzahl Schuljahre

b. Abhängige Variable: LNINCOME

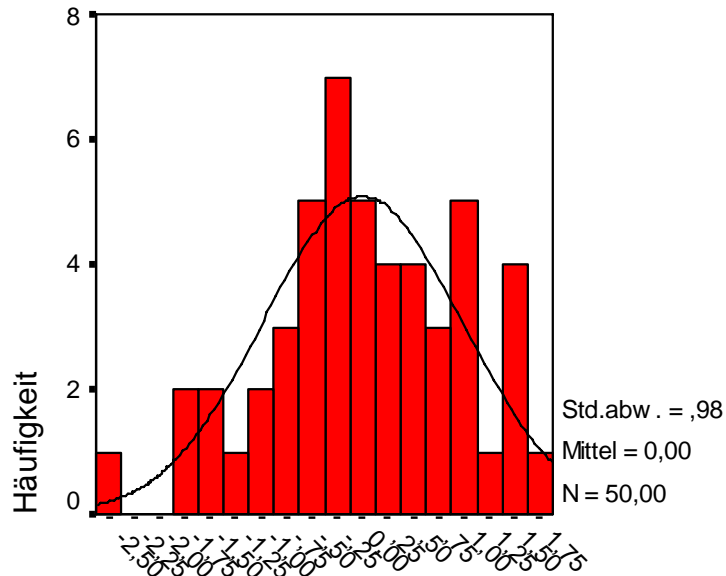
**Koeffizienten<sup>a</sup>**

		Nicht standardisierte Koeffizienten		Standardisierte Koeffizienten	T	Signifikanz
		B	Standardfehler	Beta		
1	(Konstante)	6,055	,558		10,846	,000
	EDUC Anzahl Schuljahre	-,243	,092	-,581	-2,631	,011
	EDUC_SQ	2,582E-02	,004	1,553	7,036	,000

a. Abhängige Variable: LNINCOME

## Histogramm

Abhängige Variable: LNINCOME



Regression Standardisiertes Residuum

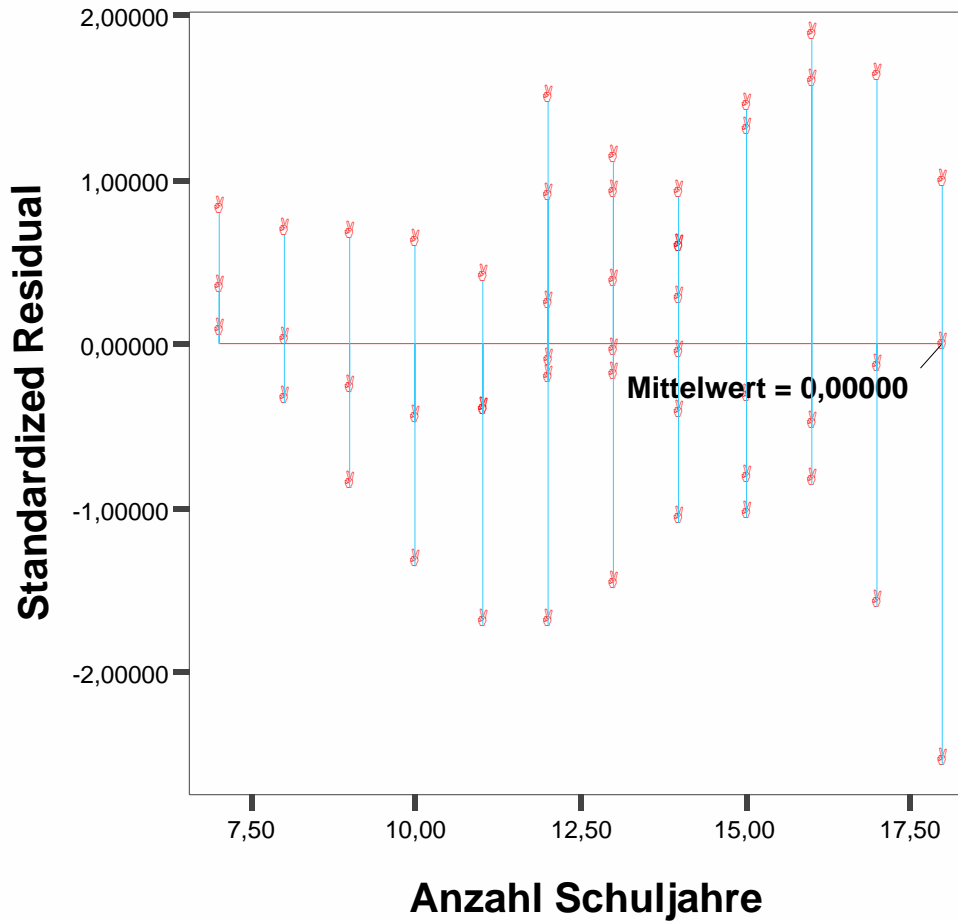
NV Annahme nochmals weniger stark verletzt;

Residuenstatistik<sup>a</sup>

	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung	N
Nicht standardisierter vorhergesagter Wert	5,6212	10,0510	7,4007	1,25909	50
Nicht standardisierte Residuen	-,6667	,4802	,0000	,25448	50
Standardisierter vorhergesagter Wert	-1,413	2,105	,000	1,000	50
Standardisierte Residuen	-2,566	1,848	,000	,979	50

a. Abhängige Variable: LNINCOME





Mittelwert

.. und die stand.  
Residuen streuen nun  
ausgewogener um  
Null,  
wenn X ansteigt

$$y' = \ln \alpha + \beta x + \gamma x^2$$

$$y' = 6,055 - 0,243x + 0,026x^2$$

---

$$y = \alpha \cdot e^{(\beta x + \gamma x^2)} = \alpha \cdot e^{\beta x} \cdot e^{\gamma x^2}$$

$$y = 426,2 \cdot e^{(-0,243x + 0,026x^2)} = 426,2 \cdot e^{-0,243x} \cdot e^{0,026x^2}$$

Bil- dung	7	8	9	10	11	12	13	14	15	..
Ein- kom.	278	322	393	505	684	976	1465	2319	3866	..
Diff.		44	71	112	179	292	489	854	1547	..